

Prayers

Meine Identität in Christus

Herr Himmlischer Vater, ich danke dir, dass du mich als dein Abbild, dir ähnlich erschaffen hast. Ich danke dir, dass du mich dazu berufen hast, mich nach dem Abbild deines Sohnes Jesus Christus auszurichten. Danke, dass du deinen Sohn gesandt hast um mir die Wahrheit des Lebens zu schenken, um so die Lügen der Welt zu beseitigen. Ich danke dir auch dafür, dass du deinen Sohn gesandt hast, für meine Sünden am Kreuz zu sterben.

Herr Jesus Christus, ich danke dir für meine Identität in dir. Ich glaube, dass ich im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes auf deinen Tod und deine Auferstehung getauft bin. Deshalb gehöre ich dem Dreieinen Gott. Ich gehöre nicht mir selbst. Ich bin von Gott erschaffen worden und deshalb will ich für mein Leben und meine moralischen Entscheidungen ganz von dir abhängig sein.

Herr, ich danke dir, dass ich ein Glied deines mystischen Leibes bin. Deshalb darf ich kein Glied meines Leibes missbrauchen. Jesus, mein Auferstandener Herr, weil du keinen physischen Körper hast, überlasse ich dir mein ganzes Wesen, damit du deine Heiligkeit in mir leben kannst. Hilf mir, eines Geistes mit dir zu sein, indem ich nach deinem Wort lebe. Ich will, dass jeder Teil meines Körpers ein Werkzeug der Heiligkeit sei, und niemals der Sünde diene.

Herr, Heiliger Geist, ich danke dir, dass du mich, wie Jesus damals, zu deinem Tempel machst. Ich will mit dir zusammen wirken, damit du mir helfen kannst, so zu leben, wie Jesus gelebt hat. Lass nicht zu, dass ich dich durch meine Sünden, durch Unglauben, Ungehorsam oder Rebellion gegen Gottes Wort beleidige. Danke, dass du mich überzeugt hast, dass mein Preis

das Kostbare Blut meines Erlösers Jesus ist. Ich glaube, dass ich zur Auferstehung meines Leibes berufen bin und dass meine Heimat im Himmel ist. Deshalb bete ich, dass ich ohne Anhänglichkeit an irgendetwas in dieser Welt als Pilger leben kann.

Unbefleckte Jungfrau, du bist die geliebte Tochter des Vaters, die Mutter des Erlösers und die geliebte Braut des Heiligen Geistes. Bitte für mich, dass ich immer ‚ja‘ sagen kann zum Willen des Vaters, das *tue*, was dein Sohn mir sagt, und mich immer vom Heiligen Geist *führen lasse*.

P. J. Mariakumar

Herr, stärke unseren Glauben

Jesus, ich weiß und glaube, Du bist Gott. Du bist vom Vater gekommen um die göttliche Weisheit zu offenbaren. Als Gottes Wort hast du diese Weisheit gelebt und sie uns verkündet. Du bist am Kreuz gestorben für unsere Sünden und hast uns gelehrt, wie man auch inmitten von Ablehnung, Krankheit, Leiden und Tod ein göttliches Leben führen kann. **Danke, dass du durch die Karfreitage des Lebens den Weg für die Auferstehung geöffnet hast.**

Im täglichen Leben will ich dir nachfolgen – auch auf dem Kreuzweg, der mich dazu befähigen wird meiner Selbstsucht, meinen sündhaften Begierden, Gedanken und Gefühlen zu sterben. Herr, schenk mir die Gnade alle meine fleischlichen Neigungen zu beherrschen mit dem Verstand der durch den Glauben geleitet wird. **Hilf mir, dich als Vorbild für mein Leben zu sehen. (Mt 16.24).**

Das Ziel meines Lebens, mein Herr, ist es, Anteil zu haben an deiner Reife (Eph 4.13), heilig und schuldlos zu leben, (Eph 1.4-5) und so dem Abbild Jesu Christi ähnlich zu werden (Röm 8.29). Ich will in dir leben; ich will dass du in mir lebst

damit ich mit dem Hl. Paulus sagen kann: **„Christus will ich erkennen und die Macht seiner Auferstehung“** (Phil 3. 10-12) und **so am Wesen und Gestalt Christi teilzuhaben** (Röm 8.29).

In diesem Jahr des Glaubens sehne ich mich danach, dein Wort mehr zu kennen, zu lesen und zu meditieren, danach zu leben und zu erfahren, dass es, **süßer als Honig** ist (Ps 119. 103); dadurch möge ich im Glauben wachsen (Röm 10.17). Da dein Wort mir sagt, dass ich nicht fest stehen kann wenn ich im Glauben nicht feststehe (Jes 7.9b), will ich alles ablehnen was dem Glauben nicht entspricht (Röm 14.23b). Ich lehne alle weltliche und gottlose Ansichten und Haltungen ab. Möge der Geist Gottes mich erleuchten, führen und stärken in jedem Augenblick meines Lebens. **Möge dieses Jahr des Glaubens eine Zeit der Gnade sein in meinem Leben zur Erneuerung meiner ganzen Hingabe an den Herrn und an Sein Reich.**

P. J. Mariakumar, Mary Pereira